

9. Wahl und Genehmigung Wahl Fachhochschulrat

Parlamentarische Initiative

Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster): Wir haben es bereits gehört, diese zweite PI zielt auf eine Anpassung des Fachhochschulgesetzes ab. Gemäss der heutigen Regelung werden die Mitglieder und die Präsidentin des Fachhochschulrates vom Regierungsrat gewählt und wir als Kantonsrat können die Wahl dieses obersten strategischen Organs in globo genehmigen. Wir erachten diese Regelung als ungenügend. Wir möchten, dass der Kantonsrat eben auch die Wahl der einzelnen Mitglieder dieses Gremiums genehmigen kann. Nur so, sind wir der Meinung, kann er seine Oberaufsichtsfunktion bei der Genehmigung der Wahl dieses Gremiums genügend differenziert wahrnehmen. Die Gründe dafür sind dieselben wie bei der vorhergehenden PI (*KR-Nr. 213/2019*), als es um die Wahl und die Genehmigung der Wahl des Universitätsrates ging. Ich danke Ihnen auch dafür, dass Sie diese PI vorläufig unterstützen. Besten Dank.

Ratspräsident Roman Schmid: Für die vorläufige Unterstützung einer parlamentarischen Initiative braucht es mindestens 60 Stimmen.

Abstimmung

Für die vorläufige Unterstützung der parlamentarischen Initiative KR-Nr. 214/2019 stimmen 153 Ratsmitglieder. Damit ist das Quorum von 60 Stimmen erreicht. Die Initiative ist vorläufig unterstützt.

Ratspräsident Roman Schmid: Die Geschäftsleitung wird die parlamentarische Initiative einer Kommission zu Bericht und Antrag zuweisen.

Das Geschäft ist erledigt.